

PRESSEMELDUNG

Berlin, 3. Februar 2021

## STUDIEN TAG GYN

### 1. Digitaler Studientag zu Krebserkrankungen der Frau für Ärzte und Betroffene

**Anlässlich des alljährlichen Weltkrebstages Anfang Februar steht der heutige 3. Februar nun erstmals mit dem digitalen „STUDIEN TAG 2021“ ganz im Fokus der gynecologischen Forschung**

Die Stärkung der Forschung gehört neben der Patientenaufklärung und –informationsarbeit zu den drei Säulen der Arbeit der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs. Deshalb legt sie künftig zum Weltkrebstag besonders ihren Fokus auf der Präsentation und Berichterstattung neuester Entwicklungen in der gynecologischen Forschung.

Zudem bietet der heute stattfindende, digitale STUDIEN TAG auch weiteren gynecologischen Erkrankungen neben Eierstockkrebs einen wichtigen Informationstag. Es stehen kompakte Informationen zu Studien und Umfragen, Updates aus der Forschung sowie neueste Zulassungen beim **Ovarial-, Zervix-, Endometrium- und Mammakarzinom sowie seltenen gynäkologischen Tumoren** im Zentrum.

Der STUDIEN TAG ist eine digitale Veranstaltung der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs sowie der NOGGO e.V. und die Teilnahme ist kostenlos. In einer Art Express-Kongress werden in zwei Teilen einerseits für betroffene Frauen und andererseits für Ärzte und Studienbegleiter separate Informationen zur Verfügung gestellt.

#### Teil 1 – Highlights, Informationen und konkrete Fragen für Patientinnen

Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs und die NOGGO e.V. berichtet über die Höhepunkte der neuesten Zulassungen in den klinischen Standard sowie Studieninformationen in jeweils 100 Sekunden kompakt zu Eierstockkrebs, Gebärmutterhalskrebs, Endometriumkrebs und Brustkrebs.

Abgerundet wird das Programm durch eine Vorstellung der aktuellen Umfragen der NOGGO e.V. sowie einem Telegramm aus Klinik und Forschung.

Im Anschluss können Patientinnen und Angehörige konkrete Fragen loswerden.

#### Teil 2 – Neueste Zulassungen, Studieninformationen und neue digitale Tools

Auch für das medizinische Personal ist entsprechend ein Programm zusammengestellt und es werden die neuesten Zulassungen der klinischen Forschung besprochen; Studieninformationen in jeweils 100 Sekunden, Telegramm aus Klinik und Forschung sowie die Vorstellung des Portals „Studienportal GYN“ und die THEA App.

Ein Teil der Vorträge stehen nach dem Studientag in der Mediathek auf der Webseite der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs zum Download bereit.

### **Patientenaufklärung auch Online erwünscht**

Prof. Dr. Jalid Sehouli, Experte und Mit-Initiator dieses digitalen Kongresses sowie Vertreter der Stiftung Eierstockkrebs erklärt die Idee: „Die großen Einschaltquoten im letzten Jahr zeigen deutlich, dass die Patientinnen gerade bei einer seltenen und sehr schweren Tumorerkrankung wie Eierstockkrebs immer an aktuellen Informationen interessiert sind und diese einfordern – egal ob live, digital, mit oder ohne Corona Pandemie. Zudem bietet der digitale Rahmen den Patientinnen auch zusätzliche Möglichkeiten. So stehen den Frauen in diesem Jahr alle Vorträge sowie Online-Workshops on-demand zur Verfügung.“

### **Digitalisierung als Chance**

Der STUDIENTAG 2021 im Online-Format ist für die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs nicht das erste digitale Projekt, die betroffenen Frauen mit Eierstockkrebs und ihre An- und Zugehörigen mit Informationen zu versorgen. Die Stiftung launcht dieser Tage die Patientinnen-App Eierstockkrebs. Darüber hinaus finden seit Frühjahr 2020 alle Informationsveranstaltungen als Online-Events statt und selbst künstlerische Therapieangebote der Stiftung im Rahmen der „Kreativtour – informiert und kreativ“ wie bspw. Schreibkurse werden digital angeboten.

Weitere Informationen zum Studientag und die Stiftungsarbeit sowie kostenlose Anmeldung unter [www.studienportal-gyn.de](http://www.studienportal-gyn.de)

*Pressekontakt:*

*Susanne Fechner*

*Im Auftrag der*

*Deutsche Stiftung Eierstockkrebs*

*c/o AVISOMed medizin+media*

*Friedelstr. 56*

*12047 Berlin*

*T +49 30 40054244*

[presse@stiftung-eierstockkrebs.de](mailto:presse@stiftung-eierstockkrebs.de)

[www.stiftung-eierstockkrebs.de](http://www.stiftung-eierstockkrebs.de)

Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs wurde 2010 auf Initiative von Professor Dr. Jalid Sehouli, Direktor der Frauenklinik CVK/CFB der Charité und Leiter des Europäischen Kompetenzzentrums Eierstockkrebs, gegründet. Ziel der Stiftungsarbeit ist eine umfassende Informationsarbeit, Aufklärung und Forschung über Eierstockkrebs. Die Stiftung erarbeitet spezielles Informationsmaterial wie z. B. Broschüren und Aufklärungsfilme, leitet mit „DIWA“ die größte Facebook-Community rund um das Thema Eierstockkrebs, veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen für Betroffene und Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und unterstützt Studien bspw. zum Thema Lebensqualität und Langzeitüberleben bei Eierstockkrebs.

Weitere Informationen zur Arbeit der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs und über die Erkrankung Eierstockkrebs erhalten Sie unter [www.stiftung-eierstockkrebs.de](http://www.stiftung-eierstockkrebs.de)

Für Fotos, Interviewpartner und weiteres Informationsmaterial wenden Sie sich bitte direkt an uns unter 030/ 40054244 oder [sfechner@stiftung-eierstockkrebs.de](mailto:sfechner@stiftung-eierstockkrebs.de)